

DHV-Landesverband Baden-Württemberg

Landesrundbrief

Bezirk Südbaden
Tumringer Str. 274
79539 Lörrach
Telefon: 07621 939111
DHV.Loerrach@dhv-cgb.de

Bezirk Nordbaden
Unterreit 6
76135 Karlsruhe
Telefon: 0721 95788510
DHV.Karlsruhe@dhv-cgb.de



www.dhv-cgb.de

Bezirk Nordwürttemberg
Jahnstr. 12
70597 Stuttgart
Telefon: 0711 232919
DHV.Stuttgart@dhv-cgb.de

Bezirk Südwürttemberg
Mauerstr. 36
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 31077
DHV.Reutlingen@dhv-cgb.de

Ausgabe Nr. 35 / 22. Juni 2016

DHV-Wahlerfolg bei der Aufsichtsratswahl der W&W AG

Ihr DHV-Team stellt sich vor:

Michael Ketterer

Andreas Rothbauer

Nicolé Benzinger-Henzler

Theoderich Brucker

**W&W-Aufsichtsratswahl
Mittwoch, 11. Mai 2016**

**DHV – Rothbauer, Benzinger-Henzler,
Ketterer, Brucker**

**Gewerkschaften
Liste 1**

Christoph Seeger hat bei der Aufsichtsratswahl der W&W AG, der Wüstenrot & Württembergischen, am 11. Mai 2016 wie im Jahr 2011 sein Aufsichtsratsmandat wieder verteidigt.

Es traten drei Arbeitnehmerlisten an, dabei konnte Christoph Seeger mit seiner Liste sein Ergebnis von 2011 auf 2016 von 25,12% steigern auf 25,97 %.

Im W&W-Konzern sind rund 8.500 Menschen in 17 Unternehmen beschäftigt.

In seinem Stammhaus, der Wüstenrot Bausparkasse AG, hat Christoph Seeger allein 76,86 % der Stimmen erhalten.

Andreas Rothbauer hat auf der Gewerkschaftsliste zusammen mit **Nicolé Benzinger-Henzler** für den DHV kandidiert.

In einem starken Wahlkampf konnte der DHV seinen Erfolg weiterhin ausbauen und von 2011 mit 37,90 % sein Ergebnis 2016 auf 43,41 % aller Stimmen ausbauen. Dies ist ein sehr positives Zeichen, dass sich die DHV im W&W-Konzern weiterhin gut etabliert und sich mit einer wachsenden Zahl von neuen DHV-Mitgliedern gefestigt hat.

In der Bausparkasse allein erzielte der DHV ein Ergebnis von 72,34 % der Stimmen. Unterstützt wurden Andreas Rothbauer und Nicolé Benzinger-Henzler durch ihre Ersatzkandidaten Michael Ketterer und Theoderich Brucker. Ein stolzes Ergebnis, dass erzielt wurde durch Engagement und Einsatz für die Menschen im W&W-Konzern. Christoph Seeger ist Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Wüstenrot Bausparkasse AG. Andreas Rothbauer ist der Betriebsratsvorsitzende der Hauptverwaltung der Wüstenrot Bausparkasse AG in Ludwigsburg

Herbert Gabriel

Seit 1985 im Bezirksvorstand



Am Samstag, 23. April 2016 fand die jüngste Tagung des Bezirksverbandes Südbaden in Denzlingen statt. Dabei kam es -wie bereits im letzten Landesrundbrief berichtet- zum Amtswechsel. Herbert Gabriel aus Offenburg übergab dabei das Amt als Bezirksvorsitzender nach 29 Jahren an Rolf Huber-Frey aus Freiburg.

Herbert Gabriel trat als junger Kaufmann bereits 1957 dem Deutschen Handels- und Industrieangestellten-Verband in Pirmasens bei. In der Ortsgruppe Pirmasens organisierte er Schreibmaschinenkurse, leitete den Berufswettkampf, war Vorsitzender des Stadtjugendringes, Mitglied im Ortsvorstand und, und...

Über Mannheim kam er 1982 in seine neue Wahlheimat Offenburg. Dort übernahm er sofort die Leitung des Berufswettkampfes. 1983 wurde er in den Bezirksvorstand Südbaden gewählt. 1985 wurde er stellvertretender Bezirksvorsitzender, 1987 dann Bezirksvorsitzender. Dieses Amt hatte er bis 2016 inne. Während dieser Zeit war er zeitweise im Aufsichtsrat der DHV, gehörte dem Landesvorstand Ba-Wü und verschiedenen Arbeitskreisen an. Zu seinen Verdiensten gehörte auch der Aufbau und die Leitung des DHV-Lernbüros in Lahr in den Jahren 1996 bis 1998. Neben seinen ehrenamtlichen Aufgaben innerhalb unseres Berufsverbandes übte er weitere Funktionen aus, z.B. seit 1994 bis heute als Mitglied und Vorsitzender des IHK-Prüfungsausschusses für Bürokaufleute, als aktives Mitglied der Narrenzunft „WiererFrösch“, als Mitglied im Präsidium des Ortenauer Narrenbundes, als Pfarrgemeinderat und, und...

Seit 1994 ist Herbert Gabriel als freier Journalist für Lokal- und Regionalzeitungen sowie überregionale Medien tätig.

Bezirkstagung Südbaden

Rolf Huber-Frey

neuer Bezirksvorsitzender



An der Bezirkstagung am Samstag, 23. April 2016 im Bürgerhaus Denzlingen wurde der Bezirksvorstand Südbaden neu formiert. Die Anwesenden wählten dabei den Freiburger Rolf Huber-Frey zum neuen Vorsitzenden.

Der neue Bezirksvorstand Südbaden setzt sich nun wie folgt zusammen:

Bernd Bauer	PR-Vorsitzender der Sparkasse Staufen-Breisach
Rolf Huber Frey	BR-Vorsitzender der Fa. Anton Hübner GmbH, Ehrenkirchen
Ajit Koch	BR-Vorsitzender der Fa. Streck-Transportges.mbH, Freiburg
Roger Rohde	Stv. PR-Vorsitzender der Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau
Jürgen Weidinger	DHV-Bezirksgeschäftsführer Südbaden
Rainer Wiggerhauser	PR-Vorsitzender der Stadtverwaltung Müllheim
Beate Zander	BR-Mitglied der Volksbank Offenburg e.G

IHK-Prüfer gesucht

Im Bereich der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee (Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut) werden wieder Prüfer gesucht. Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, bitte bei der DHV-Geschäftsstelle Lörrach, Telefon: 07621 9391-11 melden.

Termine

◆ BR- und PR-Schulungen



Folgende BR- und PR-Schulungen werden demnächst angeboten:

06. bis 08. Juli 2016	Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates Aufbau-Seminar	in Fürstenberg	
12. bis 14. Okt. 2016	Die Beteiligungsrechte des PR	in Elzach	ausgebucht
19. bis 21. Okt. 2016	Arbeitsrecht I für BR und PR	in Elzach	
09. bis 11. Nov. 2016	Die Beteiligungsrechte des BR Aufbau-Seminar	in Elzach	
09. bis 11. Nov. 2016	Mobbing - erkennen und verhindern	in Elzach	
16. bis 18. Nov. 2016	Datenschutz Fachseminar für BR und PR	in Schömberg	
23. bis 25. Nov. 2016	Arbeitsrecht aktuell Fachseminar für BR und PR	in Elzach	ausgebucht
23. bis 25. Nov. 2016	Tarifvertrag der Genossenschaftsbanken Spezialseminar für BR'e der Genoba's	in Ettlingen	
07. bis 09. Dez. 2016	Arbeitsrecht aktuell Fachseminar für BR und PR	in Elzach	ausgebucht
11. bis 13. Jan. 2017	Arbeitsrecht aktuell Fachseminar für BR und PR	in Elzach	

◆ Tagungen

Personalräte-Konferenz

gem. § 44 Abs. 2 Landespersonalvertretungsgesetz Ba-Wü

am Donnerstag, 21. Juli 2016, 10 Uhr im Hotel „Rößle“ in Hüfingen-Fürstenberg

◆ Sommerfest

Am Samstag, 30. Juli 2016 findet im Garten der Bezirksgeschäftsstelle Südbaden (Lörrach, Tumringer Str. 274) ein Sommerfest für Mitglieder und deren Angehörige sowie Freunde der DHV statt. Eingeladen sind auch die Kursteilnehmer und die Lehrkräfte der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte. Das Fest beginnt um 10 Uhr und endet am späten Nachmittag. Für Kinder wird ein entsprechendes Programm geboten. Essen und Trinken ist für alle Teilnehmer frei.



Neue Arbeitshilfen

Der DHV-Bücherservice hat in diesen Tagen die neuen „Arbeitshilfen“ aufgelegt. DHV-Funktionsträger können dabei entsprechende Fachliteratur für ihre Arbeit bestellen. Bei Betriebs- und Personalräten ist der Arbeitgeber nach den gesetzlichen Vorgaben verpflichtet, die Kosten für benötigte Literatur zu übernehmen. Der gedruckten Version dieses Landesrundbriefes liegen die „Arbeitshilfen“ bei. Sie können aber auch telefonisch oder per Mail bestellt werden.:
Tel. 07621 9391-60 bzw. A.Hebeisen@dhv-cgb.de.



Klara Stehle mit der Staufermedaille ausgezeichnet

Eine besondere Ehre wurde unserer Kollegin Klara Stehle zu teil. Auf Grund Ihrer Verdienste für die Allgemeinheit wurde Sie in ihrer Heimatstadt Ubstadt-Weiher (Landkreis Karlsruhe) mit der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Im Auftrag und Vertretung des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann übernahm Landrat

Dr. Christoph Schnaudigel die Laudatio und zählte dabei die zahlreichen Aktivitäten unserer Kollegin Stehle auf. So ist Klara Stehle über Jahrzehnte hinweg in unserer Berufsgemeinschaft in verschiedensten Funktionen tätig. Besonderes hervorzuheben ist ihre 50-jährige Mitwirkung in der Sozialgerichtsbarkeit. Seit 1954 ist sie ehrenamtliche Richterin am Sozial- bzw. Landessozialgericht. Jörg Hebsacker wies in seiner Ansprache auf das Engagement im deutsch-französischen Jugendaustausch hin und berichtete von einigen Anekdoten gemeinsamen Wirkens. Bürgermeister informierte über die zahlreichen Aktivitäten in mehreren Vereinen der Gemeinde und formulierte „Frau Stehle, die Gemeinde ist stolz auf Sie und Sie eine würdige Trägerin der Staufermedaille“. Auch die DHV gratuliert und ist stolz auf Klara Stehle.



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel überreicht die Staufermedaille an Klara Stehle



Bei der Eintragung ins Goldene Buch im Sitzungssaal des Rathauses Ubstadt-Weiher. V.l.n.r.: DHV-Ehrenvorsitzender Jörg Hebsacker, DHV-Landesvorsitzender Hans Hebeisen, Klara Stehle, Bürgermeister Tony Löffler, MdL Ulli Hockenberger, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

An der Veranstaltung nahmen rund 50 geladene Gäste teil.



Die Staufermedaille

Die Staufermedaille ist eine besondere, persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten für Verdienste um das Land Baden-Württemberg und seine Bevölkerung. Auch mit der Staufermedaille sollen Verdienste um das Gemeinwohl geehrt werden, die über die eigentlichen beruflichen Pflichten hinaus im Rahmen eines in der Regel ehrenamtlichen, gesellschaftlichen oder bürgerschaftlichen Engagements erworben wurden und über Jahre hinweg erbracht worden sind.

Die Ehrung mit der Staufermedaille ist mit einer Urkunde des Ministerpräsidenten verbunden, in der er seinen Dank und seine Anerkennung für die Verdienste der geehrten Persönlichkeit(en) um das Land Baden-Württemberg zum Ausdruck bringt.

Mit der Staufermedaille hat das Land Baden-Württemberg zwei Verdienstmedaillen: Die Ehrennadel des Landes, die pro Jahr ungefähr 400 mal vergeben wird und die Staufermedaille, die pro Jahr ungefähr 50 mal vergeben wird.



Tagung der Landesfachgruppe Genossenschaftsbanken



Auf Einladung unseres Landesfachgruppenvorsitzenden Daniel Frenzel (BR-Vors. Volksbank Offenburg) hat sich am 9. Juni 2016 die DHV- Landesfachgruppe zur Tagung in Elzach getroffen. Vertreten waren Betriebsräte von Volks- und Raiffeisenbanken aus Baden-Württemberg und einige Kollegen aus Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen. Sie haben dabei die Möglichkeit genutzt haben unsere engagierten Kollegen aus unserem Landesverband kennenzulernen und sich auszutauschen.

Daniel Frenzel berichtete über geplante Öffnungszeitenänderungen von Filialen und Fusionen in Baden-Württemberg bei den Genossenschaftsbanken. Verschiedene Kollegen konnten aus ihrer persönlichen Erfahrung diesbezüglich berichten. Auch die Digitalisierung ist in jeder Bank ein großes Thema. Einerseits die Vereinheitlichung und Standardisierung von Aufgaben im Bankbereich und andererseits die Konzentration auf die Technisierung der Bankenwelt. So ist vorherrschende Meinung, dass die genossenschaftliche Bankenwelt sich im Umbruch befindet und wir in bereits zehn Jahren eine neue „Bankenwelt“ haben werden.

Natürlich war auch die diesjährige Vergütungstarifrunde Ende des Jahres Thema. Näheres dazu auf der DHV-Homepage „**Tagung der DHV-Tarifkommission Genossenschaftsbanken 2016**“.



Neben tariflichen Forderungen bzw. Themen hat der DHV Geschäftsführer Martin Steiner das noch in diesem Jahr in Kraft tretende Gesetz zur Lohngerechtigkeit kurz vorgestellt. Dieses neue Gesetz hat unter anderem eine Änderung des BetrVG zur Folge. Dort soll ein neues Mitbestimmungsrecht zum Thema „Lohngerechtigkeit zwischen Frauen und Männern“ hinzugefügt werden. Dies wird den Arbeitgebern auftragen, sich an geschlechtsneutrale Entgeltregelungen zu halten, so dass eine unterschiedliche Bezahlung aufgrund des Geschlechts zukünftig nicht mehr vorkommen soll. Der Gesetzgeber begründet diese Gesetzesinitiative mit der noch anhaltenden Schlechterstellung von Frauen im Vergleich mit Gehältern von Männern für gleiche und gleichwertige Arbeit. Resümierend kann festgehalten werden, dass die Gesetzesänderung bzw. Neueinführung für den Genossenschaftlichen Bankbereich nicht tragend sein wird, da es bereits ein geschlechterneutrales Entgeltsystem gibt. Ob sich die jeweiligen Arbeitgeber auch tatsächlich daran halten, kann zukünftig sowohl der einzelne Mitarbeiter als auch der Betriebsrat überprüfen. Der DHV- Bundesvorsitzende Henning Röders hat sich mit den beiden DHV-Bundesfachgruppenvorsitzenden Beate Zander (Volksbank Offenburg) und Roland Herbstritt (Volksbank Breisgau Nord) darauf verständigt, dass es demnächst eine bundesweite Veranstaltung für den Genossenschaftlichen Bankenbereich geben soll. Über Zeit und Ort werden wir noch informieren.